

Nebenbedeutung des Erfüllungsortes

Gerichtsstand



ist der Ort, an dem der nichterfüllende Vertragspartner verklagt werden kann.

Örtliche Zuständigkeit

gesetzlicher

a) **allgemeiner**
gilt für **Nichtkaufleute**

→ **Ort des Beklagten**

vertraglicher

Nur **Kaufleute** und **juristische Personen** des öffentlichen Rechts können den Gerichtsstand **frei vereinbaren**.

b) **besonderer**
gilt für Verträge zwischen **Kaufleuten**

Erfüllungsort → Gerichtsstand

bei gesetzlichem Erfüllungsort:

- Warenschulden → **Ort des Verkäufers**
- Geldschulden → **Ort des Käufers**

Der Kaufmann hat die **Wahl** zwischen dem allgemeinen Gerichtsstand und dem Gerichtsstand des Erfüllungsortes

Sachliche Zuständigkeit

Streitwert



bis 5.000 EUR

→ **Amtsgericht**

über 5.000 EUR

→ **zuständiges Landgericht**